

# Monitoring Kirschessigfliege BL/BS/SO im Rebbau 2020 - Info Nr. 1 – 05.08.2020

Liebe Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen von Reben der Kantone BL/BS/SO

## KEF-Monitoring – Möglichkeiten zum Einholen der aktuellen Daten

Wie in den Vorjahren führen wir auch 2020 wieder ein Monitoring auf Eiablagen an verschiedenen Reben-Standorten der Region durch. Die Daten kommen auch aus dem Projekt [SIMKEF-CH](#). Es werden vorwiegend die für KEF-Eiablagen bekannten anfälligen Sorten angeschaut. Die Resultate können auf die Regionen übertragen werden. Wir hoffen, Sie mit diesem Vorgehen von einem eigenen Monitoring etwas zu entlasten.

Wie schon im Vorjahr verzichten wir auch in dieser Saison auf eine tabellarische Auflistung, dies weil die Daten laufend aktualisiert werden.

Die Resultate werden, sobald vorhanden, auf der Homepage Ebenrain aufgeschaltet: [KEF - Regionale Daten 2020](#)

Auszug aus der Homepage «KEF-Regionale Daten 2020»:

## KEF - Regionale Daten 2020

Zusammen mit den Kantonen AG und SO sowie dem FiBL hat der Ebenrain das zweijährige Projekt „Validierung und Weiterentwicklung eines Eiablage-Prognosesystems für die KEF in der Nordwestschweiz (SIMKEF-CH)“ lanciert. Seit der KW 21 werden wöchentlich in jedem der 3 Kantone nicht behandelte und nicht eingesenetzte Kirschbäume, Brombeersträucher und Weinreben beobachtet.

Datum	Kanton	Ort	Kultur	Vegetationsstand (BBCH) / °Oe	Eiablagen (%)
03.08.	AG	Hornussen	Cab. Noir	83 / 56	0
03.08.	AG	Schupfart	Tr. v. Elsass	81 / 60	0
04.08.	BL	Muttenz	Dunkelfelder	85 / 54	0
03.08.	BS	Riehen	Dornfelder	83 / 50	0
03.08.	BL	Ettingen	Regent	85 / 56	0
29.07.	BL	Sissach	Brombeeren	89	92
28.07.	SO	Gempfen	Brombeeren	89	100

## Fazit aus dem Monitoring

- Bei den Kirschen kam es am 18.05.2020 zu einem rekordfrühen Start von Eiablagen.
- Die KEF ist überall präsent (Fangzahlen aus dem KEF Bundesmonitoring BL/BS, Ausgezählte Fallen im SIMKEF-Projekt 2020).
- Eiablagen: Ungeschützte Kirschen-Hochstammbäume und Brombeeren hatten hohe Eiablagerraten von öfter 100%.
- Bei den Reben sind noch keine speziellen Massnahmen angezeigt.

## Bewilligte Mittel / Per Allgemeinverfügung bewilligte Mittel

**Wichtige Hinweise zu den bewilligten Pflanzenschutzmitteln** (siehe die beiliegende Allgemeinverfügung des Bundes für 2020 und die Empfehlungen von Agroscope).

Der Einsatz von Insektiziden ist ausser bei Kaolin (Surround) und Gelöschtem Kalk (Nekagard 2) nur bei nachweislichem Auftreten von Eiablagen in den Beeren ab dem Stadium BBCH 83 erlaubt.

Surround und Nekagard 2 sind für prophylaktischen Einsatz ab Stadium BBCH 83 (50% Beeren umgefärbt) zugelassen.

Insektizidbehandlungen sollten vermieden werden und sind nur als Notlösung gedacht. Nur bewilligte Produkte dürfen verwendet werden, die entsprechenden Auflagen müssen eingehalten werden.

Vorbeugende Behandlungen ausser Kaolin und Kalk vor dem Farbumschlag und nach der Ernte sind nutz- und wirkungslos.

Die Wirksamkeit der Mittel wurde entweder nicht unter Schweizer Praxisbedingungen getestet oder ist noch nicht abgeschlossen und ist deshalb nicht garantiert.

- Kaolin (Surround) und Spinosad (Audienz, Spintor) wurden 2017 regulär und dauerhaft bewilligt.
- Gelöschter Kalk (Nekagard 2) ist gemäss «Allgemeinverfügung 2020» bewilligt.
- Acetamiprid (Gazelle SG, Basudin SG und andere) ist gemäss «Allgemeinverfügung 2020» bewilligt.
- Pyrethrine (Parexan N, Pyrethrum FS, Sepal, Gesal-Natur-Insektizid), sind **nicht** mehr bewilligt.

## **Allgemeine Sonderbewilligung für den bis 31. Okt. 2020 befristeten Einsatz von in der Allgemeinverfügung des BLW aufgeführten Wirkstoffe gegen die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*, KEF) im Weinbau**

Mit dieser Mitteilung wird der Einsatz der in der «Allgemeinverfügung über die Bewilligung eines Pflanzenschutzmittels in besonderen Fällen vom 04. Februar 2020» (siehe Anhang) aufgeführten Pflanzenschutzmittel kantonal (BL/BS/SO) bewilligt.

### **Empfehlung**

- Anfällige Sorten, die in der Reife schon fortgeschritten sind, bei Bedarf mit Surround oder Nekagard 2 gem. Empfehlung Agroscope und Mittelhersteller schützen.
- Der Einsatz von Insektiziden (Spinosad, Acetamiprid) kann aufgrund der nicht festgestellten Eiablagen in den betroffenen Rebbau-Gebieten nicht begründet werden.

Wir bitten Sie zu beachten, dass wir nur bei wichtigem Handlungsbedarf ein weiteres Mailing zur KEF-Situation versenden werden.

Wir wünschen allen BewirtschafterInnen von Reben einen möglichst KEF-freien Herbst!

**Urs Weingartner, Dr.**

Rebbaukommissariat BL/BS/SO

**Helena Römer**

Spezialkulturen / SIMKEF-CH

**Kanton Basel-Landschaft**

**Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion**

**Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung**

Ebenrainweg 27

4450 Sissach

T 061 552 21 47

[urs.weingartner@bl.ch](mailto:urs.weingartner@bl.ch)

[www.ebenrain.ch](http://www.ebenrain.ch)